

stellt wird die neue Stand-alone-Klima- und Wärmepumpenlösung „Revo-E Pro“ für das Kühlen und Beheizen (bis -15 Grad Außentemperatur) von Elektrobussen sowie die elektrische Umwälzpumpe SPump mit den Steuer- respektive Kommunikationsschnittstellen PWM und CAN. Mit der neuen Aufdachklimaanlage „Revo-E Pro“ mit Wärmepumpentechnologie für Elektrobusse feiert

VALEO ZEIGT SPEZIELL AUF ELEKTROBUSSE ABGESTIMMTE KÜHL- UND HEIZLÖSUNGEN

das Unternehmen eine Weltneuheit. Durch die virtuelle Vereisungssensorik und eine vollautomatische Heißgasabtauung mit energieoptimierter Enteisungsdauer kann die Klimaanlage bei Außentemperaturen bis zu -5 Grad mit dem Kältemittel R134a und bis zu -15 Grad mit R449A betrieben werden. Zusam-

men mit dem Valeo Bauteil SC 620 ist sie eine echte Stand-alone-Lösung, das heißt, alle Klima- und Regelungskomponenten sind kompakt in der Anlage integriert und das Regelungskonzept ist entkoppelt von der fahrzeugseitigen Einbindung.

Darüber hinaus zeigt Valeo TCV das emissions-reduzierte Heizgerät Thermo plus. Durch eine verbesserte Startphase, eine optimierte Schaltschwellenanpassung und eine neue Drop-Stop-Düse (optional) erzielt das Thermo plus niedrige Emissionswerte und einen reduzierten Kraftstoffverbrauch. Das macht es neben dem Einsatz in Dieselnissen vor allem auch für Elektrobuse interessant, welche durch ihre begrenzten Energieresourcen bei niedrigen Außentemperaturen auf ein zusätzliches brennstoffbetriebenes Heizgerät angewiesen sind.



Akasol wird seine neueste Batterietechnik präsentieren

Wieder in Berlin dabei ist die Firma Vogelsang, die Entsorgungsmöglichkeiten für Reisebusse zeigt. Ein dringendes Thema, denn aus hygienischer Sicht betrachtet, steht der Fernbusverkehr vor den gleichen Herausforderungen wie der Reisezugverkehr. Nicht zuletzt aufgrund der noch mangelhaften Infrastruktur, die dem zunehmenden Fernbusverkehr nicht gerecht wird, ist die professionelle und hygienische Entsorgung der Abwasserbeziehungsweise Fäkalientanks nicht überall selbstverständlich. Vielerorts handelt es sich bei den Ver- und Entsorgungsvorrichtungen nach wie vor sehr oft um provisorische Lösungen, wie beispielsweise einfache Ablassgitter. Der

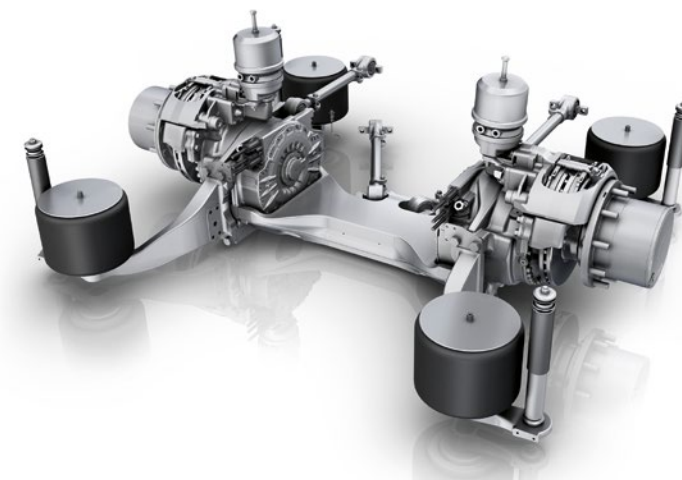
DIE BUS2BUS IST ABER AUCH MESSE FÜR BODENSTÄNDIGES WIE REINIGUNG UND WARTUNGSTECHNIK

Bus fährt darüber und das Abwasser ergießt sich über das Gitter. Enthaltene Feststoffe und Papiere bleiben dort oftmals hängen. Findet der Busfahrer an einem Halteplatz keine Möglichkeit der Ver- und Entsorgung für die Bustoilette vor, muss er diese schließen und sorgt für Unmut aufseiten der Fahrgäste. Fortschrittliche Busbahnhöfe, Depots sowie Tank- und Rastanlagen sollten sich daher auf die neuen Gegebenheiten einstellen. Sie sollten häufiger auf Absaugstationen und Wasserbefüllstationen setzen, an denen Busfahrer beispielsweise parallel zum Tankvorgang sowohl die Tanks ihrer Busse entleeren als auch mit Trinkwasser befüllen können. Die speziell für öffentlich zugängliche Bereiche entwickelten

RoadPump-Plus-Stationen von Vogelsang bieten eine funktionale Doppellösung zur hygienischen Trinkwasserbefüllung und Abwasserentsorgung.

Um Sauberkeit geht es auch beim Anbieter beam. Vorgestellt wird das innovative Dampfsaugsystem Blue Evolution. Das Multifunktionsgerät des bayerischen Herstellers dampft und saugt in einem Arbeitsgang und spart dem Anwender so bis zu 60 Prozent der Zeit, die bislang fürs Saubermachen nötig war. In der Praxis bietet der Blue Evolution einen großen Vorteil, denn er arbeitet im Grundmodus mit heißem Trockendampf. Da der gelöste Schmutz zudem direkt aufgesaugt wird, sind die gereinigten Flächen schnell abgetrocknet und es entfallen die langen Trocknungszeiten, die bei der herkömmlichen Nutzfahrzeugreinigung mit Sprühextraktion oder Champönieren nötig wären. Für besonders hartnäckige Verschmutzungen kann beim Blue Evolution darüber hinaus sein Heißwassermodul zugeschaltet werden.

Hoch hinaus will auf der Bus2Bus die Günzburger Steigtechnik. Speziell mit dem Aufkommen der Elektrobuse werden Dacharbeitsplätze immer wichtiger. Unter anderem hier kommt der bayerische Spezialist ins Spiel. Gezeigt wird effiziente und sichere Steigtechnik für die Produktion, Wartung und Instandhaltung von Nutzfahrzeugen. Mit den Lösungen aus Günzburg lassen sich die Prozesse optimieren und die Standzeiten deutlich redu-



ZF zeigt seinen mittlerweile gut angenommenen Elektroantrieb

zieren, denn gerade auch Busse der neuesten Generation mit Elektro- oder Hybridantrieb lassen sich mit Steigtechniklösungen aus Günzburg besonders effizient warten. Für diese Wartungsanforderung bietet das Unternehmen unter anderem Aufdacharbeitsanlagen an, mit deren Hilfe die Techniker optimal die auf dem Dach angebrachten Module und Bauteile erreichen. Das reicht von der maßgeschneiderten vollautomatischen Ausführung, die sich milli-

metergenau in der Höhe anpassen und verfahren lässt, bis hin zu fest installierten Anlagen mit fixen Arbeitshöhen. So können sich auch Busunternehmen mit einem geringeren Investitionsvolumen eine wirtschaftliche Wartungsanlage anschaffen.

Doch die Bus2Bus ist deutlich mehr als eine reine Fachmesse. Als Dachorganisation von rund 3.000 Busverkehrsunternehmen tagt der Bundes-

verband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) am 19. und 20. März 2019 im Rahmen der Bus2Bus. Die Themen des Kongresses: alternative Antriebe und deren Marktchancen, aktuelle Wettbewerbsbedingungen im Fernverkehr, Plattformökonomie und Chancen der Digitalisierung im Busreisemarkt und ÖPNV. Beim bdo-Kongress diskutieren Unternehmer, Politik und Wirtschaft über aktuelle Ziele, erfahren, wer für welche Positionen steht und welche Rege-



Weltneuheit: Die Stand-alone-Klima- und Wärmepumpenlösung „Revo-E Pro“ von Valeo

BUS2BUS
Fachmesse und Kongress



SPAREN SIE
IM ONLINE-TICKET-SHOP



**NÄCHSTER STOP:
ZUKUNFT**

19.-21. MÄRZ 2019
MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin



NEU
IN 295/80 R 22.5

KOMFORTABEL REISEN? GUT ANKOMMEN? ABER SICHER!

MICHELIN X[®] COACH[™] Z

- Sicher
- Wirtschaftlich
- Robust
- Komfortabel

Besuchen Sie uns auf der **Bus2Bus** in Berlin:
Halle 26, Stand 624 vom 19. bis 21. März 2019.

